

**LUKAS 15,11-32**

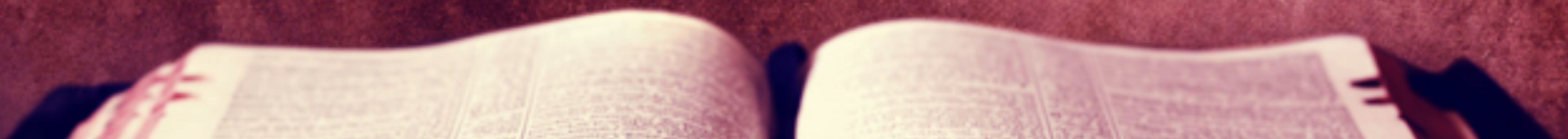
# **DER GANZ ANDERE VATER**



## LUKAS 15,11-32

11 »Ein Mann hatte zwei Söhne.

12 Eines Tages sagte der jüngere zu ihm: ›Vater, ich will jetzt schon meinen Anteil am Erbe haben.‹ Da teilte der Vater seinen Besitz unter die beiden auf.



LUKAS 15,11-32

KEZAZAH

קִצְצָה



## LUKAS 15,11-32

20 Er war noch weit entfernt, als der Vater ihn kommen sah. Das bewegte sein Herz, er lief seinem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn.



## LUKAS 15,11-32

22 Sein Vater aber befahl den Knechten:  
›Beeilt euch! Holt das schönste Gewand im  
Haus und legt es meinem Sohn um. Steckt  
ihm einen Ring an den Finger und bringt  
Schuhe für ihn! 23 Schlachtet das Mastkalb!  
Wir wollen essen und feiern! 24 Denn mein  
Sohn war tot, jetzt lebt er wieder. Er war  
verloren, jetzt ist er wiedergefunden.‹ Und sie  
begannen ein fröhliches Fest.

